

LEKI

BOSV JO Cup

**Ausschreibung
Saison 20/21**

**BOSV/LEKI JO-CUP
Combi-Race Technik
Punkterennen Nr. 15 & 16**

**Sonntag, 21. März 2021
Horneggli, Schönried**



RAIFFEISEN

LEKI

GARAVENTA

VISANA

Thöni
VECTOP

Massa Vecchia
albergo podere Massa Vecchia

helvetia

**WERBEATELIER
BALSIGER**

**Berner Bergbahnen
Remontées Mécaniques Bernoises**

GSTAAD®
COME UP - SLOW DOWN

3

SWISSLOS
Sportfonds
Kanton Bern

**swiss
olympic**



BOSV/LEKI JO-Cup Combi-Race Technik **!Ausschreibung neu!** Punkterennen Nr. 15 & 16

Veranstalter	Skiclub Grund, 3783 Grund b. Gstaad
Datum	Sonntag, 21. März 2021
Ort	Horneggli, 3778 Schönried
Wettkampf	BOSV/LEKI JO-Cup Combi-Race Technik / Jugend Regional B
Disziplin	Combi-Race Technik, 1 Lauf 1. Rennen, Punkterennen Nr. 15 , Codex: 1327 Combi-Race Technik, 1 Lauf 2. Rennen, Punkterennen Nr. 16 , Codex: 1328
OK-Präsident	Thomas Schläppi, Bodenstrasse 95, 3783 Grund / 078 825 17 14
Wettkampfleiter	Thomas Schläppi, Bodenstrasse 95, 3783 Grund / 078 825 17 14
Coach	Monika Amstutz, Chefin Leistungssport BOSV Alpin / 079 353 82 15
Coach Stellvertreter	Fred Labaune, Cheftrainer RLZ Swiss-Ski Gstaad / 079 745 48 56
TD Swiss Ski	Hansueli Ogi, Goldiwil (Thun)
Zeitnehmer	Stefan Zingre, Chrinnestrasse 9, 3785 Gsteig / 079 822 24 14
Auswertung	Philippe Reichenbach, Gsteigstrasse 166, 3783 Grund / 079 298 66 30
Durchführung	2 x Combi-Race Technik mit Riesenslalomtoren nach WR Swiss Ski und JO-BOSV-Cup-Reglement Slalomski empfohlen
Kategorien	Mädchen U12 / U14 / U16 Knaben U12 / U14 / U16
Meldestelle	Online-Anmeldung über www.swiss-ski-kwo.ch
Meldeschluss	17. März 2021
Startgeld	Mädchen & Knaben JO CHF 15.00 pro Rennen Das Startgeld ist bei der Startnummernausgabe bar zu bezahlen.
Wettkampfbüro	Zielhaus
Off. Anschlagstelle	Zielraum
Tageskarten	CHF 19.00 Kinder 6-15 Jahre CHF 34.00 Trainer/Betreuer Erhältlich bei der Talstation Sesselbahn Horneggli
Programm	
Bahnbetrieb	08.00 Uhr
Start-Nr. Ausgabe	07.45-08.45 Uhr im Restaurant Bärgsunne, Nähe Talstation Horneggli Startnummern werden nur an die Trainer/Betreuer abgegeben
Besichtigung	Einlass Mädchen und Vorfahrer 1. Rennen 09.00 – 09.10 Uhr Einlass Knaben 1. Rennen 09.10 – 09.20 Uhr Besichtigung bis 09.40 Uhr
Start 1. Rennen	10.00 Uhr
Besichtigung	Einlass Mädchen und Vorfahrer 2. Rennen 12.00 – 12.10 Uhr Einlass Knaben 2. Rennen 12.10 – 12.20 Uhr Besichtigung bis 12.40 Uhr
Start 2. Rennen	13.00 Uhr
Rangverkündigung	anschliessend an das 2. Rennen im Zielraum für die ersten 3 pro Kategorie
Rangliste	jeweils direkt nach den Rennen auf swiss-ski-kwo.ch und www.scgrund.ch



***Aufwärm piste
Rennpiste***

Piste Horneggli
Mike von Grünigen Run

***Proteste
Versicherung***

gemäss WR
ist Sache der Teilnehmer; der SC Grund lehnt jede Haftung gegen-
über Dritten ab.

Verpflegung

Take-away Angebote der Restaurants auf der Piste

Einheitspreise

werden bei der Startnummernausgabe an die Trainer/Betreuer abgegeben.

Covid-19 Beauftragter

Sandro Reuteler, 079 726 73 13

Auskunft/Info

Thomas Schläppi, Natel 078 825 17 14 / www.scgrund.ch

Wetterbedingte Änderungen im Programm vorbehalten.

Jedes RLZ/SSM gibt bei der Startnummernausgabe eine Anwesenheitsliste der Betreuer ab (Liste im Anhang)

Für alle Betreuer/Trainer die auf der Liste stehen, gibt es eine Kennzeichnung.

Auf dem abgesperrten Wettkampfgelände sind nur registrierte Betreuer, Teilnehmer und Helfer mit Kennzeichnung zugelassen.

Das Schutzkonzept für Nachwuchsrennen von Swisski und das Schutzkonzept der Bergbahnen sind strikte einzuhalten.

Anwesenheitsliste Betreuer

Event: BOSV/LEKI JO-Cup Combi-Race, Horneggli

Datum: Sonntag, 21. März 2021

Organisation:

Verantwortlicher Trainer:

Trainer/Betreuer:

Name	Vorname	Telefon

Die Liste ist von der verantwortlichen Person bei der Startnummernausgabe abzugeben.



Basis-Schutzkonzept

Alpine Swiss-Ski Rennen

gültig ab 1. März 2021

Inhaltsverzeichnis

- 1. Einleitung 3
- 2. Ziele Swiss-Ski 3
- 3. Covid-19-Organisation vor Ort 3
 - 3.1 Covid-19-Beauftragter 3
- 4. Schutzbestimmungen für den Wettkampf 4
 - 4.1 Generelle Massnahmen für Wettkämpfe..... 4
 - 4.2 Personengruppen 4
 - 4.3 Hygiene- und Schutzmassnahmen..... 5
 - 4.4 Wettkampfororganisation..... 5
 - 4.4.1 Transfer zum Wettkampfgelände..... 5
 - 4.4.2 Startnummern Ausgabe..... 5
 - 4.4.3 Startgelände..... 5
 - 4.4.4 Streckenbesichtigung..... 5
 - 4.4.5 Rennstrecke (während der Rennzeit)..... 5
 - 4.4.6 Zielgelände..... 6
 - 4.4.7 Siegerehrungen..... 6
 - 4.5 Contact Tracing..... 6
 - 4.6 Vorgehen bei Symptomen 7
- 5. Externe Anlagen und Betriebe..... 7
 - 5.1 Unterkünfte 7
 - 5.2 Bergbahnen..... 7

Version	1.0	Gültig ab 1. März 2021
Erstellt durch:	Lukas Fischer, Leiter Events & Projekte	24. September 2020
Überarbeitet durch:	Madeleine Erb	15. Oktober 2020
Überarbeitet durch:	Franz Hofer, Serge Alleman	20. November 2020
Überarbeitet durch:	Franz Hofer, Serge Allemand	24. Februar 2021
Genehmigt durch:	Walter Reusser, Direktor Ski Alpin	26. Februar 2021

1. Einleitung

Nach dem Bundesratsentscheid vom 24.02.2021 können Rennen für Teilnehmer vom Jahrgang 2001 und jünger organisiert werden. Es sind keine Zuschauer zugelassen. Wettkämpfe mit älteren Teilnehmenden (Jahrgänge 2000 und älter), sind bis auf weiteres nicht erlaubt. Für die Umsetzung eines Sportwettkampfs für Kinder und Jugendlichen wird ein Covid-19-Schutzkonzept verlangt. Das lokale Organisationskomitee (LOC) informiert die Bergbahnen und die Gemeinde über die Durchführung des Wettkampfs und das Schutzkonzept.

Es können kantonal unterschiedliche Vorschriften gelten, weshalb bei einer Durchführung jeweils die Vorgaben des entsprechenden Kantons ebenfalls geprüft werden müssen.

Das vorliegende Basis-Schutzkonzept Alpine Swiss-Ski Rennen ist **ab dem 1. März 2021 bis auf Weiteres gültig** (ohne weitere behördliche Restriktionen).

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Basis-Schutzkonzept sowie in den dazugehörigen Anhängen die männliche Form gewählt, gleichwohl beziehen sich die Angaben auf Angehörige beider Geschlechter.

2. Ziele Swiss-Ski

- Die Gesundheit der Athleten, der Mitarbeitenden und der Helfer vor Ort hat für Swiss-Ski oberste Priorität.
- Swiss-Ski handelt solidarisch und hält sich strikt an die Vorgaben des Bundes, der Kantone und Gemeinden. Die Eindämmung und die Bekämpfung von Covid-19 sind für Swiss-Ski von höchster Bedeutung.
- Die Prozesse und Regeln des Konzepts sind klar und nachvollziehbar. Sie geben den Wettkampf-Verantwortlichen Sicherheit in ihrer Vorgehensweise.
- Das vorliegende Basis-Schutzkonzept Alpine Swiss-Ski Rennen regelt die allgemeinen Punkte für alle Veranstaltungen, welche in der Schweiz stattfinden, oder gibt entsprechende Rahmenbedingungen vor.

3. Covid-19-Organisation vor Ort

3.1 Covid-19-Beauftragter

Jedes LOC muss einen Covid-19-Beauftragten und einen Stellvertreter definieren. Dieser hat folgende Aufgaben:

- Schnittstelle zur Gemeinde und zum Kantonsarzt
- Anlaufstelle für Ski-Clubs, Teilnehmer und Helfer
- Verantwortlich für das Contact Tracing und für die Umsetzung der geltenden Rahmenbedingungen
- Der Covid-19 Beauftragte oder eine stellvertretende Person muss bis mindestens 14 Tage nach Ende der Veranstaltung jeden Tag zwischen 07.00 und 22.00 Uhr für die kantonalen Behörden erreichbar sein.

4. Schutzbestimmungen für den Wettkampf

Im folgenden Kapitel werden Massnahmen beschrieben, durch deren Umsetzung die Alpinen Swiss-Ski Rennen sicher durchgeführt werden können. Das Schutzkonzept bezieht sich auf das abgesperrte Wettkampfgelände und die Startnummer Ausgabe.

4.1 Generelle Massnahmen für Wettkämpfe

Für alle Wettkämpfe im Sportbereich gelten folgende gesundheitliche / epidemiologische Vorgaben des Bundesamts für Gesundheit (BAG), des Bundesamts für Sport (BASPO) und von Swiss Olympic:

- [Link BAG](#)
- Rahmenvorgaben für den Sport ([Link Swiss Olympic](#))

Rahmenvorgaben für Sportveranstaltungen

Spirit of Sport
heisst jetzt ...

Hygieneregeln
des BAG einhalten

Abstand
halten
1,5m

Symptomfrei
an die Veranstaltung

Kontakt Daten
erfassen (Contact Tracing)

Gesichtsmaske
tragen

SwissCovid App
aktivieren (gemäss Empfehlung Bund)

Swiss Olympic

Gültig ab 1. Oktober 2020

4.2 Personengruppen

An Alpinen Swiss-Ski Rennen gibt es folgende Personengruppen:

- Athleten und deren Trainer/Betreuer
- Mitarbeiter, Funktionäre und Helfer des Organisationskomitees

Für die Teilnehmenden empfiehlt Swiss-Ski eine Obergrenze von 200. Die Anzahl Athleten ist dem LOC vor dem Rennen bekannt (z.B. mit der online Meldung für Swiss-Ski Rennen, auf der KWO Seite von Swiss-Ski). Das Tagesprogramm ist so anzupassen, dass keine Gruppenansammlungen entstehen.

Die Anzahl Mitarbeiter und Helfer des Organisationskomitees richtet sich nach den lokalen Verhältnissen und nach Disziplinen (Speed oder Tech) des Events. Dabei gibt es keine numerische Einschränkung. Der Veranstalter führt eine Helferliste mit Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse.

4.3 Hygiene- und Schutzmassnahmen

Die Hygiene- und Verhaltensregeln des BAG zur Bekämpfung der Covid-19 Epidemie sind einzuhalten.

Die Gesundheit hat oberste Priorität; hohe Solidarität und Eigenverantwortung werden vorausgesetzt.

Personen mit Covid-19-Symptomen müssen der Veranstaltung fernbleiben.

4.4 Wettkampfororganisation

An allen Swiss-Ski Rennen gelten die Vorschriften des BAG. Speziell geregelt sind folgende Bereiche:

4.4.1 Transfer zum Wettkampfgelände

Der Transport der einzelnen Personengruppen zum Wettkampfgelände muss individuell organisiert werden. Dafür unterliegen diese den Schutzkonzepten der Bergbahnen / öV.

4.4.2 Startnummern Ausgabe

Bei der Startnummern Ausgabe wird die Anzahl physisch anwesender Teilnehmer auf ein Minimum reduziert. (max. 1 Person pro Club und gestaffelt) Es besteht Maskenpflicht. Für die Bezahlung des Startgels wenn möglich auf Bargeld verzichten (z.B. Rechnung, Twint, Karte). Der Veranstalter gibt mit Markierungen am Boden den Abstand der Personen vor und kommuniziert die Hygiene- und Verhaltensregeln des BAG zur Bekämpfung der Covid-19 Epidemie.

4.4.3 Startgelände

Zutritt zum Startgelände haben nur Athleten und registrierte Betreuer (Eingangskontrolle).

Im Startgelände gilt Maskenpflicht für alle Funktionäre, Helfer und Athleten, die vor dem 01.01.2010 geboren sind. Der Athlet darf seine Maske erst ausziehen, wenn der vor ihm startende Athlet bereits gestartet ist.

Der Mindestabstand von 1.5 Meter ist einzuhalten. Der Veranstalter ist besorgt das Startgelände gross genug einzurichten und abzusperren.

4.4.4 Streckenbesichtigung

Bei der Streckenbesichtigung gilt Maskenpflicht für alle Funktionäre, Helfer und alle Athleten, die vor dem 01.01.2010 geboren sind.

Der Mindestabstand von 1.5 Meter ist einzuhalten. Der Veranstalter ist besorgt die Besichtigungszeiten so zu gestalten, damit keine Massierungen entstehen. Wenn nötig im Voraus Gruppen festlegen und Zeitlich gestaffelt besichtigen lassen.

4.4.5 Rennstrecke (während der Rennzeit)

Auf der Rennstrecke gilt Maskenpflicht für alle Funktionäre und alle Helfer. Der Mindestabstand von 1.5 Meter ist so gut wie möglich einzuhalten.

4.4.6 Zielgelände

Der im Ziel angekommene Athlet muss seine Maske anziehen bevor er die Zielschlaufe verlässt und sich ins abgesperrte Zielgelände begibt. Im Zielgelände gilt Maskenpflicht für alle Funktionäre, Helfer und Athleten, die vor dem 01.01.2010 geboren sind.

Der Mindestabstand von 1.5 Meter ist einzuhalten. Der Veranstalter ist besorgt das Zielgelände gross genug abzusperren, um die Athleten von den übrigen Personen zu trennen (Team Zone).

Es werden keine Zeiten in Papierform aufgehängt. Eine elektronische Tafel und/oder «Live-Timing» ist empfohlen.

4.4.7 Siegerehrungen

Die Siegerehrungen werden im Zielraum respektive auf dem Wettkampfgelände durchgeführt. Die Teilnehmer sind auf die Preisberechtigten 3 besten Athleten der Kategorie und jeweils ein Betreuer sowie je einen Vertreter der Jury und des LOC beschränkt. Die Teilnehmer aus den verschiedenen Kategorien müssen getrennt bleiben. Es besteht Maskenpflicht für alle die vor dem 01.01.2010 geboren sind.

Weitere Preise werden den Klubs bereitgestellt. Sie müssen gestaffelt abgeholt werden (max. 1 Person pro Club).

Errinnerungspreise sollen bereits bei der Startnummerausgabe abgegeben werden.

4.5 Contact Tracing

Das Contact Tracing zur Rückverfolgbarkeit von engen Kontakten ist eine zentrale Aufgabe des Veranstalters. Als enger Kontakt gilt dabei die länger dauernde (> 15 Minuten) oder wiederholte Unterschreitung einer Distanz von 1.5 Metern ohne Schutzmassnahmen (bspw. Masken).

Für die Umsetzung des Contact Tracings gilt Folgendes:

- Von jedem Event müssen Präsenzlisten aller im Wettkampfgelände anwesenden Personen geführt werden.
- LOC Mitarbeiter, Funktionäre und Helfer: Die Registrierung erfolgt über das LOC mit einer Helferliste und/oder mittels Mindful App.
- Teilnehmer: Durch die Anmeldung mit der Angabe der Kontaktdaten (Die Kontaktdaten der Athleten, welche über die KWO-Seite gemeldet werden, sind bereits vorhanden). Die Anmeldung bestätigt die Anerkennung des Schutzkonzeptes.
- Trainer / Betreuer: Mittels Mindful App. (Bitte die App vor der Anreise downloaden).
-  Download Mindful App (Apple: <https://apps.apple.com/ch/app/mindful-restaurant-check-in/id1512941002>; Android: <https://play.google.com/store/apps/details?id=io.mindnow.mindful>) und Registrierung mittels QR Code bei Eintritt ins Wettkampfgelände. Wenn die Mindfull App nicht benützt werden kann (z.B. aus technischen Gründen) muss eine Präsenzliste in Papierform ausgefüllt werden.
- Die Präsenzlisten müssen 14 Tage aufbewahrt werden. Sie können in diesem Zeitraum jederzeit von den Gesundheitsbehörden eingefordert werden.
- Falls im Nachhinein (max. 14 Tage) eine Covid-19 Erkrankung diagnostiziert wird, muss das LOC schnellstmöglich darüber informiert werden.

4.6 Vorgehen bei Symptomen

Person mit Symptomen

(Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Atembeschwerden, Geruchs- und Geschmacksstörungen)

Begibt sich in Selbstisolation und kontaktiert seinen Arzt



Im Falle einer Covid Erkrankung, Meldung an Covid-19 Beauftragten des OK's



Meldung an kantonale Behörde (Kantonsarzt)

(Kantonale Behörde entscheidet über das weitere Vorgehen (Test, Quarantäne, etc.)



Information

(Covid-19 Verantwortlicher setzt die von den kantonalen Behörden erlassenen Massnahmen um)

5. Externe Anlagen und Betriebe

Bei der Nutzung von externen Anlagen und Betrieben wie Sportanlagen, Bergbahnen, Unterkünften (Hotels/Campus o.ä.), Restaurants etc. gelten die zu diesem Zeitpunkt gültigen nationalen und kantonalen Schutzbestimmungen sowie das aktuell gültige Schutzkonzept des Anlagebetreibers.

5.1 Unterkünfte

Für Hotels und Unterkünfte gilt das Schutzkonzept von HotellerieSuisse ([Link HotellerieSuisse](#)).

5.2 Bergbahnen

Für das detaillierte Schutzkonzept im Skigebiet ist der jeweilige Betreiber der Anlagen verantwortlich. Als Grundlage dient das Basis-Schutzkonzept der Seilbahnen Schweiz ([Link Seilbahnen Schweiz](#)).

Verantwortlicher für das Basis-Schutzkonzept an Swiss-Ski Rennen:

Im KWO Terminkalender erfasste Swiss-Ski Rennen

Franz Hofer

franz.hofer@swiss-ski.ch

Tel. 079 578 32 91

Serge Allemand

Serge.allemand@swiss-ski.ch

Tel. 079 206 90 09

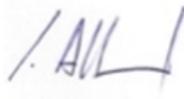
Muri bei Bern, 26. Februar 2021

Swiss-Ski



Walter Reusser

Direktor Ski Alpin



Serge Allemand

Koordinator U16



Franz Hofer

Leiter KWO